

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 22 (1946-1947)
Heft: 24

Rubrik: Was machen wir jetzt?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was machen wir jetzt?

(Aufgabe Nr. 39)

Unsere eigenen Truppen sind im Vormarsch nach Norden. Man erwartet jeden Augenblick, mit dem Feinde die Fühlung aufnehmen zu können. Es ist Mitte Sommer, an einem sonnigen und klaren Tag.

Den vordersten Truppen voraus geht eine Spitzenpatrouille, ihr folgt von Geländeabschnitt zu Abschnitt eine motorisierte Panzerabwehrgruppe, ständig bereit, hinter der Patr. die Straße gegen feindliche Panzer zu sperren.

Die Spitzenpatrouille, ausgerüstet mit Mp., Karabiner, Handgranaten und einer Signalpistole, wie auch mit einem Kleinfunk-Gerät, befindet sich bereits nördlich vom Waldhof. (Siehe Skizze.) Von der 6 Mann starken Patr. sind 2 Späher ca. 100 Meter voraus. Die Panzerabwehrgruppe befindet sich ca. 400 Meter zurück.

a) In diesem Augenblick erhält der Patr.-Führer die Meldung: «Achtung Feindflieger». Hoch über sich hört die Patr. nun das Brummen von Flugzeugen, die scheinbar suchend über dem Gelände kreisen. Geht er in Fliegerdeckung oder wie reagiert er sonst?

b) Wie reagiert der Patr.-Führer am gleichen Standort auf das Signal «Panzeralarm», wenn er weit vor sich die Staubfahne von zwei sich nähernden Panzerwagen erkennen kann?

In beiden Fällen ist nur das Verhalten der Spitzenpatrouille zu überlegen.

Lösungen sind bis spätestens 7. Sept. 1947 der Redaktion des «Schweizer Soldats», Postfach 2821, Zürich-Hauptbahnhof einzusenden.

Die Lösungen der Aufgabe Nr. 38

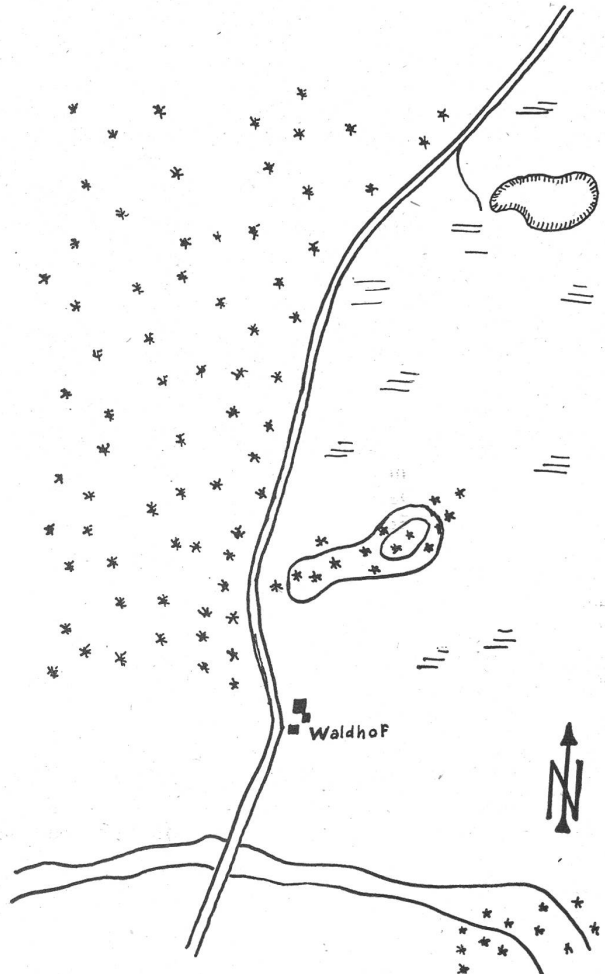
Zu dieser Aufgabe sind eine ganze Reihe klug und genau überdachter Lösungen eingegangen. Der größte Teil der Mitarbeiter betrachtet es als falsch, daß der lockenden Versuchung Folge geleistet werden soll, sofort das Feuer auf den anhaltenden Panzer und seine aussteigenden Leute zu eröffnen. Man muß hier in der Tat Geduld zeigen und warten können.

Vor jeder Reaktion ist darauf zu achten, was der zweite Panzer im Hintergrund tun wird. Eröffnen wir das Feuer zu früh, wird er erfolgreich eingreifen können oder uns entwischen und unseren Standort verraten. Fährt er heran und hält ebenfalls an, haben wir die Chance, beide Panzer erfolgreich vernichten zu können. Fährt er dem havarierten vordersten Panzer vor, fährt er in die ausgelegten Gleitminen und kann somit um so leichter mit dem stehenden Panzer zusammen vernichtet werden.

Diese richtigen Gedankengänge sind in allen eingegangenen Lösungen enthalten. Richtig ist: Abwarten und nicht voreilig handeln. Jede Reaktion wird vom Verhalten des nachfolgenden Panzers bestimmt. Die Aufgabe der Patr. besteht darin, auf unbestimmte Zeit diese Einfallstraße zu sperren und nicht nur einen Panzer zu vernichten.

Richtige und gute Lösungen zu diesem Problem kommen von den folgenden Mitarbeitern:

Wm. Amgwerd Karl, UOV Schwyz
Wm. Schneider Otto, UOV Andelfingen
Wm. Pfenninger Adolf, UOV Lenzburg
Kpl. Bolliger E., UOV Lenzburg
Fw. Wengi, UOV Lenzburg
Kpl. Häusermann Willi, UOV Lenzburg
Kps. Süß, UOV Lenzburg
Kpl. Keller Hans, UOV Lenzburg
Wm. Bircher Kurt, UOV Lenzburg
Kpl. Byland W., UOV Lenzburg



Fw. Kieser W., UOV Lenzburg
Wm. Sonderegger A., UOV Chur
Wm. Marty Walter, UOV Schwyz
Fw. Zimmerli Jakob, UOV Siggental
Wm. Ruch Karl, UOV Herisau
Kpl. Bauer Jakob, UOV Andelfingen
Wm. Bötschi Albert, UOV Glarus
Lt. Etter Fritz, UOV Glarus
Kpl. Senft Karl, Bern, Gren.Kp. 20
Wm. Stierli Albert, UOV Genf
Wm. Schären Ernst, UOV Solothurn
Adj.Uof. Tanner Ulrich, UOV Glarus
Kpl. Baur Hans, UOV Andelfingen
Kpl. Gremlich Hans, UOV Untersee-Rhein

Terminkalender:

- 30./31. August: 3. Kant. Unteroffizierstage des Luzerner Kant. Uof.-Verbandes in Hochdorf.
30./31. August: 2èmes Journées romandes de sous-officiers à Neuchâtel.
30./31. August: Kantonale Unteroffizierstage des Verbandes St. Gallen-Appenzell in Gofjau (St. G.).
13./14. Sept.: III. Schnappschießen des UOV St. Gallen.
13./14. September: Kant. Unteroffizierstage Zürich-Schaffhausen in Meilen.
14. September: Veteranenatagung in Stans.
27./28. September: Soloth. Kant. Unteroffizierstage in Oensingen.
28. September: Reinacher Militärwettmarsch in Reinach (Aargau).
5. Oktober: Zürcher Orientierungslauf.
12. Oktober: 3. Zentralschweiz. Militärwettmarsch in Altdorf.
19. Oktober: Kreuzlinger Orientierungslauf.